

Akademischer Lebenslauf von apl. Prof. Dr. Matthias Freise

Inhalt

WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG.....	2
WEITERE BERUFLICHE TÄTIGKEITEN.....	3
AKADEMISCHE AUSLANDSAUFENTHALTE	3
STIPENDIEN.....	4
DRITTMITTEL UND EINBINDUNG IN FORSCHUNGSPROJEKTE	4
SERVICE TO PROFESSION, NACHWUCHS- UND DIVERSITYFÖRDERUNG	6
GREMIENARBEIT	7
GUTACHTER IN PEER REVIEW VERFAHREN	8
MITGLIEDSCHAFTEN.....	8
LEHRTÄTIGKEIT	8
LEHRVERANSTALTUNGEN SEIT ABSCHLUSS DER PROMOTION	10
VERÖFFENTLICHUNGEN.....	13
VORTRÄGE (SEIT ABSCHLUSS DER PROMOTION 2005).....	19
EVALUATION DER LEHRE	23
ANHANG: ZEUGNISSE UND URKUNDEN	

Akademischer Lebenslauf von apl. Prof. Dr. Matthias Freise

geboren am 25.05.1975 in Frankfurt am Main
verheiratet, zwei Töchter

Dienstanschrift:

Universität Münster
Institut für Politikwissenschaft
Scharnhorststraße 100
48151 Münster

Tel.: (0251) 83-29950

E-Mail: freisem@uni-muenster.de

Web: <https://www.uni-muenster.de/IfPol/personen/freise.html>

Wissenschaftlicher Werdegang

- | | |
|-------------|---|
| 2022 | Ernennung zum außerplanmäßigen Professor am Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Münster |
| Seit 2020 | Prodekan für Lehre und Digitalisierung des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Münster |
| 2019 | Lehrpreis der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (30.000 €) |
| 2018 | Habilitation am Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit einer kumulativen Habilitationsschrift zum Thema „Everybody’s Darling? Zivilgesellschaft zwischen empirischer Faktizität und demokratischer Utopie“ |
| 2012 | Beförderung zum Akademischen Oberrat |
| 2014 | Zertifikat „Hochschuldidaktik – Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ des Zentrums für Hochschullehre der Westfälischen Wilhelms-Universität (ZHL) |
| 2009 | Ernennung zum Akademischen Rat auf Lebenszeit am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität
Ernennung zum Geschäftsführer der Graduate School of Politics in Münster |
| 2004 - 2009 | Leiter der NRW-Nachwuchsgruppe „Europäische Zivilgesellschaft und Multilevel Governance“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität
2009 zusätzlich assoziiertes Mitglied im DFG-Graduiertenkolleg 1410 „Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ |

- 2004 Promotion zum Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit einer Arbeit zum Thema „Externe Demokratieförderung in postsozialistischen Transformationsstaaten“ (summa cum laude), betreut von Prof. Dr. Annette Zimmer und Prof. Dr. Paul Kevenhörster, veröffentlicht 2005
- 2000 Magisterarbeit „Systemtransformation in Zeiten der Krise. Entstehung, Risiken und Chancen der neuen Verfassung Georgiens“ (Prädikat: 1,0)
- 2000 - 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Annette Zimmer im Drittmittelprojekt „Future of Civil Society – Making Central European Nonprofit Organizations Work“ am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität
- 1995 - 2000 Magisterstudium der Politikwissenschaft (Hauptfach), Geographie und Publizistik (Nebenfächer) an der Westfälischen Wilhelms-Universität
- 2000 - 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Annette Zimmer im Drittmittelprojekt „Future of Civil Society – Making Central European Nonprofit Organizations Work“ am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität

Weitere berufliche Tätigkeiten

- Seit 2004 Dozent für Nonprofit-Management im Studiengang Nonprofit Management & Governance an der WWU Weiterbildungs gGmbH
- Seit 2008 Beratertätigkeit für die PSD-Bank Westfalen-Lippe eG im PSD-Bürgerprojekt
- 1998 - 2001 Freier Mitarbeiter in der politischen Bildungsarbeit der Ostakademie, Königstein

Akademische Auslandsaufenthalte

- 05/2019 ERASMUS-Kurzzeitdozentur, Sciences Po Lille
- 08/2018 Forschungsaufenthalt am Civil Society Impact Hub in Syrakus (Sizilien)
- 03/2013 Forschungsaufenthalt am BMW Center for European Studies an der Georgetown University, Washington, D.C.
- 10-11/2007 Forschungsaufenthalt an der Stockholm School of Economics, Schweden
- 01 – 07/2002 Gastwissenschaftler am Institut für Soziologie der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Prag
- 10/2000 Tutorentätigkeit an der Jessenin-Universität Rjasan (Russland) im Rahmen des Alexander-Herzen-Programms des DAAD

Stipendien

- 2018 Forschungsstipendium aus dem Horizon 2020 Projekt FAB-MOVE für einen Forschungsaufenthalt am Civil Society Impact Hub in Syrakus
- 2013 Stipendium aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union für einen Forschungsaufenthalt an der Georgetown University
- 2007 Forschungsstipendium des CINEFOGO-Network of Excellence für einen Gastaufenthalt an der Wirtschaftsuniversität Stockholm
- 2001 – 2004 Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung

Drittmittel und Einbindung in Forschungsprojekte

Seit 2024 **BRIDGE**

BRIDGE ist der Name eines neuen Kooperationsprojektes der Universitäten Twente (Niederlande) und Münster mit der niederländischen regionalen Gesundheitsbehörde und dem Universitätsklinikum Münster. Ziel des von der Europäischen Union und dem Land NRW geförderten Projektes ist es, die grenzüberschreitende Gesundheitspolitik durch Ressourcenbündelung effektiver zu machen.

Clou des Projektes, in dem das IfPol durch Oliver Treib und Matthias Freise vertreten wird, ist die Zusammenführung von Theorie und Praxis: Zum einen identifiziert es die politischen Herausforderungen und Fallstricke grenzüberschreitender Gesundheitskooperation. Zum anderen entwickelt es eine Online-Plattform, über die Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden Ressourcen wie etwa Medikamente, Blutprodukte, ärztliches Personal oder Intensivbetten poolen und im Notfall gegenseitig darauf zugreifen können.

Seit 2021 **SROI – Die Sicherung des Ehrenamts für die Zukunft im ländlichen Raum**

Das Projekt (Laufzeit 01.09.2021– 31.08.2024) wird aus Mitteln der Programmlinie „Kommunen Innovativ“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert und mit drei Verbundpartnern, dem Kreis Lippe, der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen (Prof. Dr. Andrea Walter) und der Westfälischen Wilhelms-Universität, durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, strukturelle, demographische und administrative Veränderungen zu untersuchen, die die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit im ländlichen Raum beeinflussen: Wie kann bürgerschaftliches Engagement zukunftssicher aufgestellt werden, um eine nachhaltige Stärkung der Daseinsvorsorge in einer ländlichen Region zu gewährleisten? Das Gesamtfördervolumen des Projektes beträgt **446.738,00 €**.

2019 **Der Wert Bürgerschaftlichen Engagements in Nordrhein-Westfalen**

Das Projekt wurde in Kooperation mit Prof. in Andrea Walter von der Hochschule für Polizei und Öffentliche Verwaltung für die Landtagsfraktion der FDP in Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Ziel des Projektes war es, auf der Grundlage einer Befragung von 1.008 Personen verschiedene Modellrechnungen zur Bestimmung

des ökonomischen Wertes bürgerschaftlichen Engagements durchzuführen. Im Ergebnis zeigt sich, dass Engagement je nach politischem Blickwinkel sehr unterschiedliche Wertigkeiten einnehmen kann. Dabei erfasste die Studie erstmals, ob die Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement spezifische Qualifizierungen durchlaufen und ob sie für ihren Einsatz auf Erfahrungen bzw. Kompetenzen aus ihrer Erwerbstätigkeit zurückgreifen. Die Studie wurde mit rund **12.000 €** gefördert.

2015 – 2018 **InnoSI - Innovative Social Investments – Strengthening communities in Europe**

Das Projekt wurde aus dem *Horizon 2020 Programm* der Europäischen Union gefördert und von Prof.‘in Zimmer und mir eingeworben. Es untersuchte, wie in den Mitgliedsstaaten der EU robuste Sozialinvestitionsstrategien entwickelt werden, die sozioökonomischen Herausforderungen und den Nachwirkungen der Finanzkrise gerecht werden können. In diesem in Münster mit **240.000 €** geförderten Projekt fungierte ich als Antragsteller und Work Package Leader. Ergebnis des Projekts war unter anderem ein Lehrbuch zum Verhältnis von Wohlfahrtsstaat und Zivilgesellschaft, das ich gemeinsam mit Annette Zimmer editierte.

2013 – 2015 **PACT – Cities as laboratories of innovative Governance in Europe and the USA**

Zielsetzung des aus dem siebten EU-Forschungsrahmenprogramm finanzierten geleiteten Projektes war es, innovative Formen zivilgesellschaftlicher Einbindung in die öffentliche Verwaltung auf kommunaler Ebene zu identifizieren und *best practice* Beispiele im europäisch-amerikanischen Vergleich zu identifizieren. Ergebnis des Projektes ist ein von mir zusammen mit Andrea Walter und Friedrich Paulsen editierter Sammelband. In dieses Projekt war ich als *Independent Researcher* eingebunden. Die Projektleitung hatte Prof. Dr. Annette Zimmer inne.

2006 – 2011 **DFG Graduiertenkolleg 1410: Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart - Deutschland und die Niederlande im Vergleich**

Die überwölbende Forschungsperspektive des Graduiertenkollegs war die Frage nach der Genese und Entwicklung zivilgesellschaftlicher Verständigungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart in Deutschland und den Niederlanden. Untersucht wurden Wechselwirkungen zwischen der Selbstorganisation von Bürgern sowie Staat und Markt vor dem Hintergrund unterschiedlicher und sich wandelnder politischer Systeme. Ich wirkte als assoziiertes Mitglied an verschiedenen Publikationen mit, darunter an einem von mir gemeinsam mit Mikka Pyykkönen und Eglè Vaidelytė herausgegebenen Sammelband. Kollegsprecherin war Prof.‘in Annette Zimmer.

2005 – 2009 **Civil Society and New Forms of Governance in Europe (CINEFOGO)**

Ziel des aus dem 6. Forschungsrahmenprogramm der EU geförderten und an der Universität Münster von Prof.‘in Annette Zimmer geleiteten Exzellenznetzwerkes war die Untersuchung der Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure und des bürgerschaftlichen Engagements in sich wandelnden Governance-Arrangements. Ergebnis des Projektes, das ich in Münster administrierte, war ein von mir mit Annette Zimmer editiertes Sonderheft der Zeitschrift für Sozialreform zu Public Private Partnerships und Zivilgesellschaft.

2004 – 2008 **Nachwuchsgruppe „Europäische Zivilgesellschaft & Multilevel Governance“**

Die von Prof.‘in Annette Zimmer und mir eingeworbene Forschungsgruppe fokussierte auf die Rolle gemeinnütziger Organisationen in einzelnen Politikfeldern im

europäischen Vergleich und fragte nach den Leistungen, die gemeinnützige Organisationen bei der Erstellung von sozialen, kulturellen und freizeitorientierten Dienstleistungen einnehmen. Zudem untersuchte die achtköpfige Doktoranden-Gruppe, welche Möglichkeiten und Risiken sich auf Organisationsebene durch die Einbindung von gemeinnützigen Organisationen in neue Governance-Konzepte wie z.B. Public Private Partnerships im europäischen Vergleich ergeben. Ergebnisse der Forschungsgruppenarbeit sind in zahlreiche meiner Veröffentlichungen eingeflossen, u.a. in einen Sammelband zur Entwicklung europäischer Zivilgesellschaft. Ich fungierte als Nachwuchsgruppenleiter.

Service to Profession, Nachwuchs- und Diversityförderung

- 09/2024 Ausrichtung der Tagung Demokratie und Kompromiss. Das Politische in Gruppen, Gremien und Teams in Kooperation mit der Schader-Stiftung Darmstadt

- 09/2022 Ausrichtung der Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises Hochschullehre in Kooperation mit der Schader Stiftung Darmstadt

- 02/2019 Ausrichtung der Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises Hochschullehre an der Universität Münster

- Seit 2018 Co-Sprecher des DVPW-Arbeitskreises Hochschullehre

- 2018 - 2021 Co-Sprecher der Arbeitsgruppe Zivilgesellschaft des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement

- 2016 Ausrichter der Konferenz „Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat – Akteure, Strategien und Politikfelder im Wandel“ in Kooperation mit dem Franz-Hitze-Haus, Münster (zusammen mit Prof. Annette Zimmer)

- 2016 Academic Staff im PhD Dissertation Network der International Society for Third Sector Research (ISTR) in Stockholm

- 2016 Ausrichtung einer Ringvorlesung „Understanding Germany: Politics, History and Society“ für geflüchtete Menschen am Institut für Politikwissenschaft

- Seit 2014 Ausrichter der Reihe „Politik & Film“ in Kooperation mit dem Cinema, Münster

- 2014 Gutachter in einem Akkreditierungsverfahren des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung an schweizerischen Hochschulen an der Universität Fribourg

- 2014 Local Co-Organizer der International Conference der International Society for Third Sector Research (ISTR) in Münster (zusammen mit Annette Zimmer)

- 2014 Local Organizer des 2. PhD Dissertation Network der International Society for Third Sector Research (ISTR) in Münster (zusammen mit Annette Zimmer)

Seit 2014	Official Representative des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Münster im European Consortium for Political Research (ECPR)
2010	Local Co-Organizer der 40. Joint Sessions of Workshops des European Consortium for Political Research (ECPR) in Münster
2009 - 2015	Kassenprüfer der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
Seit 2009	Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung
Seit 2008	Mitglied im Vorstand des Fördervereins des Instituts für Politikwissenschaft (derzeit als Vorsitzender)
2007	Local Co-Organizer des European Civil Society PhD Dissertation Network in Münster (zusammen mit Annette Zimmer)
2006	Local Co-Organizer des DVPW-Kongresses „Staat und Gesellschaft – fähig zur Reform?“ in Münster
2006 - 2010	Academic Staff im European Civil Society PhD Dissertation Network

Gremienarbeit

Seit Aufnahme meiner Tätigkeit als Post-Doktorand und insbesondere seit meiner Ernennung zum Akademischen Rat 2009 war und bin ich Mitglied in zahlreichen Gremien des Instituts für Politikwissenschaft und des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften, darunter:

- Rat und Studienbeirat des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Kommission für Lehre und studentische Angelegenheit des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft
- Struktur-Kommission des Instituts für Politikwissenschaft
- Promotionsausschuss des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Zulassungsausschuss „Studium ohne Abitur“ des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Vorstand der Graduate School of Politics
- AG Lehre des Instituts für Politikwissenschaft
- Studien- und Prüfungsausschuss des Masterstudiengangs Politikwissenschaft
- Kommission zur Besetzung einer Juniorprofessur „Ökonomische Grundlagen der Politik“
- Kommission zur Besetzung einer Juniorprofessur „Global Environmental Governance“
- Kommission zur Besetzung einer Professur „Vergleichende Politikwissenschaft“

Gutachter in Peer Review Verfahren

- Voluntas - International Journal of Voluntary and Nonprofit Organizations
- Journal of Civil Society
- Journal of European Public Policy
- Journal of Common Market Studies
- European Political Science
- Central European Political Science Review
- Voluntaris. Zeitschrift für Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement
- Osteuropa (Zeitschrift)
- Volkswagen-Stiftung

Mitgliedschaften

- International Society for Third Sector Research (ISTR)
- Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
- European Consortium for Political Research (ECPR, als Official Representative)
- Arbeitskreis Europäische Integration e.V.
- Förderverein der ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Förderverein des Maecenata-Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft, Berlin
- Förderverein des Instituts für Politikwissenschaft, Münster

Lehrtätigkeit

Grundsätzliches

Als Lehrender sehe ich mich vor allem in einer Wegweiserfunktion: Ich möchte Studierenden einen Überblick über die Politikwissenschaft vermitteln und das Rüstzeug an die Hand geben, eigenverantwortlich zu lernen und später zu forschen. Dabei stelle ich hohe Erwartungen an die Selbständigkeit der Studierenden und fordere sie auch konsequent ein.

Dem humboldtschen Ideal der Einheit von Forschung und Lehre fühle ich mich sehr verbunden. Ich beziehe meine Studierenden bereits in den ersten Semestern in kleinere Forschungsprojekte ein. Eine Lehre, die nur für den Arbeitsmarkt ausbildet, lehne ich ab. Gleichwohl achte ich darauf, neben wissenschaftlichen Kompetenzen die *Employability* meiner Studierenden zu stärken. Ich suche regelmäßig den Kontakt zur beruflichen Praxis und beziehe externe Partner in meine Kurse ein. Ich betreue Seminar- und Abschlussarbeiten sehr sorgfältig und Sorge mich um die Methodenausbildung meiner Studierenden und ihre Befähigung, wissenschaftlich zu arbeiten.

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Lehre ist das Konzept des Forschenden Lernens, das ich kontinuierlich weiterentwickle. Darunter verstehe ich eine Lernform, in der die Lernenden den Prozess eines Forschungsvorhabens, das auf die Gewinnung von auch für Dritte interessanten Erkenntnissen gerichtet ist, in seinen wesentlichen Phasen (mit)gestalten, erfahren und reflektieren. Im Gegensatz zu klassischen Vorlesungs- und Seminarformaten, soll Forschendes Lernen selbst einen – wenn auch oft nur überschaubaren – Beitrag zu ebenjenem Stand der Forschung leisten. In meinem im September 2018

erschienenen Lehrbuch „Forschendes Lernen in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre“ verdeutliche ich Einsatzfelder dieser Lehrform und illustriere sie anhand zahlreicher Beispiele aus meinen Seminaren am Münsteraner Institut für Politikwissenschaft.

Als Lehrender stelle ich hohe Erwartungen an mich selbst. Ich habe in den vergangenen Jahren viel Zeit in meine didaktische Weiterbildung investiert und bemühe mich, als verantwortlicher Studiengangskoordinator am Institut für Politikwissenschaft in Münster, ein qualitativ hochwertiges Studium zu ermöglichen.

2014 habe ich das NRW-Zertifikat Hochschuldidaktik „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ im Umfang von 208 Arbeitseinheiten erworben. Ich bin zudem Gründungsmitglied und seit September 2018 Co-Sprecher des DVPW-Arbeitskreises „Hochschullehre“ und beteilige mich aktiv an dessen Angeboten. So richte ich beispielsweise im Februar 2019 die Jahrestagung des Arbeitskreises in Münster aus. 2019 wurde ich mit dem Lehrpreis der Universität Münster ausgezeichnet.

Lehr-Methoden

In meiner Lehre orientiere ich mich zumeist am Ansatz des *Constructive Alignment*, versuche also Lernergebnisse im Vorfeld einer Lehrveranstaltung klar zu umreißen, Prüfungsformen zu bestimmen und geeignete Methoden zur Vermittlung der Lernziele zu definieren. Da ich Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende unterrichte, unterscheidet sich die Ausrichtung meiner Lehrveranstaltungen stark. In meinen einführenden Kursen für Bachelorstudierende vermittele ich Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, indem ich die Studierenden mit politikwissenschaftlichen Texten arbeite und eigene Texte verfassen lasse. Ich bemühe mich, Lesekompetenz zu vermitteln und achte auf das Einüben von Präsentationsfertigkeiten und nach Möglichkeit auch des wissenschaftlichen Schreibens. Außerdem achte ich darauf, den Studierenden Überblickswissen über die Disziplin zu verschaffen und das vertiefende Selbststudium anzuregen.

In meinen Kursen für fortgeschrittene Bachelorstudierende und insbesondere in meinen Masterseminaren stelle ich das forschende Lernen in den Mittelpunkt, entwickle also kleinere Forschungsprojekte, in die ich Studierende mit einbeziehen kann, etwa in Form von sekundärstatistischen Auswertungen bestehender großer Datensätze, das Durchführen qualitativer Experteninterviews, die Durchführung von Evaluationsstudien oder auch die Auswertung von Primärtexten der europäischen Institutionen. Ziel des Seminars ist dabei stets, die Vermittlung von Fachwissen mit der angeleiteten wissenschaftlichen Arbeit zu kombinieren. In meinen Seminaren für Promotionsstudierende betrachte ich mich als Dienstleister. Ich gebe hier Hinweise zur Durchführung eigenständiger Forschung und fordere Selbstständigkeit der Studierenden ein.

Beteiligung an der Curricularentwicklung

In meiner Funktion als Studiengangskoordinator am Institut für Politikwissenschaft bin ich federführend in die Curricularentwicklung eingebunden und habe hier umfangreiche Erfahrung erworben. Für nachstehende Studienprogramme habe ich in Münster die (Re-)Akkreditierungsverfahren in leitender Position betreut:

- Bachelorstudiengang Politik & Recht (Akkreditierung und Reakkreditierung)
- Bachelorstudiengang Politik & Wirtschaft (Akkreditierung und Reakkreditierung)
- Polyvalentes Bachelorprogramm Politikwissenschaft

- Bachelorprogramm Sozialwissenschaften (in den für das Lehramt qualifizierenden Varianten an Gymnasien und Gesamtschulen, Haupt- Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs)
- Bachelorstudiengang Public Governance across Borders (binationales Kooperationsprogramm mit der Universität Twente/Niederlande)
- Masterstudiengang Politikwissenschaft (Akkreditierung und Reakkreditierung)
- Masterstudiengang Comparative Public Governance (binationales Kooperationsprogramm mit der Universität Twente/Niederlande)

Darüber hinaus bin ich in die Curricularentwicklung des Weiterbildungsstudiengangs „Nonprofit Management & Governance“ an der WWU Weiterbildungs gGmbH beratend eingebunden.

Lehrveranstaltungen seit Abschluss der Promotion

SoSe 2024	Standardkurs „Einführung in die Steuerpolitik“
SoSe 2024	Examenskolloquium
WiSe 2023/24	Grundkurs (Vorlesung und Tutorium): „Einführung in das politische System der BRD“
WiSe 2023/24	Masterseminar: „Die Europäische Union im Lichte des Wahljahres 2024“
WiSe 2023/24	Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
WiSe 2023/24	Examenskolloquium
SoSe 2023	Standardkurs „Einführung in die Steuerpolitik“
SoSe 2023	Examenskolloquium
WiSe 2022/23	Grundkurs (Vorlesung und Tutorium): „Einführung in das politische System der BRD“
WiSe 2022/23	Masterseminar: „Die Europäische Union in der politischen Debatte“
WiSe 2022/23	Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
WiSe 2022/23	Examenskolloquium
SoSe 2022	Masterseminar: „Recht und Politik in der Europäischen Union“
SoSe 2022	Standardkurs (BA): „Einführung in die Zivilgesellschaftsforschung“
WiSe 2021/22	Grundkurs (Vorlesung und Tutorium): „Einführung in das politische System der BRD“
WiSe 2021/22	Masterseminar: „Die Europäische Union im politischen Diskurs“
WiSe 2021/22	Kolloquium
SoSe 2021	Masterseminar: „Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die lokale Zivilgesellschaft“
SoSe 2021	Standardkurs (BA): „Einführung in die Zivilgesellschaftsforschung“
SoSe 201	Kolloquium
WiSe 2020/21	Masterseminar: „Die Europäische Union in der politischen Debatte vor und nach Corona“
WiSe 2020/21	Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
WiSe 2020/21	Kolloquium
SoSe 2020	Standardkurs (BA): „Einführung in die Zivilgesellschaftsforschung“
SoSe 2020	Standardkurs (BA): „Regieren in Europe“
WiSe 2019/20	Masterseminar „Wohlfahrtsverbände im gesellschaftlichen Wandel“
WiSe 2019/20	Masterseminar „Die Europäische Union im Kreuzfeuer der Argumente“
WiSe 2019/20	Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
WiSe 2019/20	Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

SoSe 2019 Standardkurs (BA): „Regieren in Europa“

SoSe 2019 Masterkurs „Projektseminar II“

WiSe 2018/19 Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“

WiSe 2018/19 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

WiSe 2018/19 Masterkurs „Das Demokratiedefizit der EU auf dem Prüfstand“

WiSe 2018/19 Masterkurs „Projektseminar I“

SoSe 2018 Masterkurs „Recht und Politik in der Europäischen Union“

SoSe 2018 Standardkurs (BA) „Regieren in Europa“

WiSe 2017/18 Vorlesung (BA) „Introduction to Public Governance across Borders“

WiSe 2017/18 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

WiSe 2017/18 Masterkurs „Das Demokratiedefizit der Europäischen Union“

WiSe 2017/18 Masterkurs „Lokale Zivilgesellschaft im Wandel“

SoSe 2017 Masterkurs „Europäische Kohäsionspolitik auf dem Prüfstand“

SoSe 2017 Masterkurs „Soziale Investitionen in Deutschland und Europa“

SoSe 2017 Standardkurs (BA) „Regieren in Europa“

WiSe 2016/17 Vorlesung (BA) „Einführung in die Politikwissenschaft“

WiSe 2016/17 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

WiSe 2016/17 Masterkurs „Das Demokratiedefizit der Europäischen Union auf dem Prüfstand“

SoSe 2016 Masterkurs „Westfalen im Standortwettbewerb: Möglichkeiten und Grenzen des Regionalmarketings“

SoSe 2016 Ringvorlesung „Understanding Germany: History, Politics and Society“
(Extracurriculares Angebot für geflüchtete Menschen)

SoSe 2016 Standardkurs (BA) „Regieren in Europa“

SoSe 2016 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

WiSe 2015/16 Masterkurs „Mehr als willige Strukturhilfeempfänger? Die deutschen Bundesländer in Europa“

WiSe 2015/16 Vorlesung (BA) „Einführung in die Politikwissenschaft“

WiSe 2015/16 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

SoSe 2015 Standardkurs (BA) „Regieren in Europa“

SoSe 2015 Seminar (BA) „Integrationsmodul II Politik und Recht“

SoSe 2015 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

WiSe 2014/15 Masterkurs „Lokale Zivilgesellschaft im Wandel“

WiSe 2014/15 Masterkurs „Europäische Kohäsionspolitik auf dem Prüfstand“

WiSe 2014/15 Vorlesung (BA) „Einführung in die Politikwissenschaft“

WiSe 2014/15 Standardkurs (BA) „Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung“

WiSe 2014/15 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

SoSe 2014 Standardkurs (BA) „Regieren in Europa“

SoSe 2014 Seminar (BA) „Integrationsmodul II Politik und Recht“

SoSe 2014 Masterkurs „Praktiken des Regierens in der EU“

SoSe 2014 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

WiSe 2013/14 Masterkurs „Europäische Kohäsionspolitik auf dem Prüfstand“

WiSe 2013/14 Vorlesung (BA) „Einführung in die Politikwissenschaft“

WiSe 2013/14 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“

SoSe 2013 Standardkurs (BA) „Regieren in Europa“

SoSe 2013 Standardkurs (BA) „Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung“

SoSe 2013 Masterkurs „Regionale Politik in ausgewählten Politikfeldern“

- WiSe 2012/13 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- SoSe 2012 Standardkurs (BA) „Regieren in Europa“
- SoSe 2012 Seminar (BA) „Integrationsmodul II Politik und Recht“
- SoSe 2012 Standardkurs (BA) „Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung“
- SoSe 2012 Doktorandenseminar „Von der Rezension bis zum Forschungsartikel: Erfolgreich Publizieren im Promotionsprozess“
- WiSe 2011/12 Masterkurs „Politik in und von Regionen“
- WiSe 2011/12 Hauptseminar „Experteninterviews als Instrument der qualitativen Politikfeldanalyse“
- WiSe 2011/12 Standardkurs (BA) „Einführung in die empirische Demokratieforschung“
- WiSe 2011/12 Vorlesung (BA) „Einführung in die Politikwissenschaft“
- WiSe 2011/12 Standardkurs (BA) „Einführung in den europäischen Integrationsprozess“
- SoSe 2011 Blockseminar „Integrationsmodul Recht und Politik II“
- SoSe 2011 Hauptseminar „Evaluation in der kommunalen Sozialpolitik“
- WiSe 2010/11 Hauptseminar „Local Governance im Wandel“
- WiSe 2010/11 Examenskolloquium
- WiSe 2010/11 Standardkurs (BA) „Europäische Integration“
- WiSe 2010/11 Standardkurs (BA) „Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung“
- SoSe 2010 Standardkurs (BA) „Regieren in Europa“
- SoSe 2010 Hauptseminar „Local Lobbying“
- SoSe 2010 Hauptseminar „Herausforderungen, Konzepte und Praktiken demokratischen Regierens“
- SoSe 2010 Standardkurs (BA) „Empirische Demokratieforschung“
- WiSe 2009/10 Standardkurs (BA) „Europäische Integration“
- SoSe 2009 Standardkurs (BA) „Empirische Demokratieforschung“
- WiSe 2008/09 Hauptseminar „Local Governance auf dem Prüfstand“
- WiSe 2008/09 Hauptseminar „Der Dritte Sektor zwischen Markt und Staat“
- SoSe 2008 Hauptseminar „Engagementpolitik zwischen Wunsch und Wirklichkeit“
- SoSe 2008 Hauptseminar „Civil Society and Democracy in Europe“
- SoSe 2007 Hauptseminar „European Multilevel Governance“
- SoSe 2007 Proseminar „Die politische Kultur im europäischen Vergleich“
- WiSe 2006/07 Hauptseminar „Zivilgesellschaft und Demokratie Konzepte politischer Theorie und ihre Umsetzung auf dem Prüfstand“
- WiSe 2005/06 Proseminar „Empirische Demokratieforschung“
- WiSe 2005/06 Proseminar „Recherchieren - Exzerpieren – Dokumentieren: Einführung in die politikwissenschaftliche Literaturarbeit und Dokumentenanalyse“
- SoSe 2005 Proseminar „Theorien und Methoden der politikwissenschaftlichen Transformationsforschung“

Seit 2005 unterrichte ich zudem regelmäßig im Studiengang „Nonprofit Management & Governance“ an der Universität Münster Professional School (bis 2023: WWU Weiterbildung). Ich bin dort einmal im Jahr für Kurs I im Einführungsmodul („Der Nonprofit-Sektor im gesellschaftlichen Wandel“) sowie für das Examenskolloquium verantwortlich.

Veröffentlichungen

Monographien (= mit Peer Review Verfahren)*

- Miteinander füreinander. Zivilgesellschaft in Nordrhein-Westfalen. Münster: Aschendorff, 2021 (mit Andrea Walter)
- Everybody's Darling? Zivilgesellschaft zwischen empirischer Faktizität und demokratischer Utopie. Münster: MIAMI (Einführung zur kumulativen Habilitation)
- * Forschendes Lernen in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, 2018
- Externe Demokratieförderung in postsozialistischen Transformationsstaaten. Münster: LIT-Verlag, 2004

Herausgeberschaften

- Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat im Wandel: Akteure, Strategien und Politikfelder Wiesbaden: Springer VS, 2019 (zusammen mit Annette Zimmer)
- Civil Society and Innovative Public Administration. Baden-Baden: Nomos, 2015 (zusammen mit Friedrich Paulsen und Andrea Walter)
- Modernizing Democracy? Associations and Associating in the 21st Century. New York: Springer VS, 2014 (zusammen mit Thorsten Hallmann)
- A Panacea for all Seasons? Civil Society and Governance in Europe. Baden-Baden: Nomos, 2010 (zusammen mit Miikka Pyykkönen und Eglè Vaidelytė)
- Public Private Partnerships in der Sozialpolitik. Themenschwerpunkt der Zeitschrift für Sozialreform. Heft 3/2009. (zusammen mit Annette Zimmer)
- Zivilgesellschaft in der EU – Demokratisierung oder Feigenblatt für die Politik in Brüssel? Themenschwerpunkt des Forschungsjournals Neue Soziale Bewegungen. Heft 2/2008. (zusammen mit Jochen Roose)
- European Civil Society on the Road to Success? Baden-Baden: Nomos, 2008.

Reihenherausgeberschaften

- Mit-Herausgeber der Reihe „Kleine Reihe Politik“ im Wochenschau-Verlag, Frankfurt am Main (zusammen mit Daniel Lambach, Julia Reuschenbach und Lasse Cronqvist)
- Mit-Herausgeber der Reihe „European Civil Society“ im Nomos-Verlag, Baden-Baden (zusammen mit Taco Brandsen, Gemma Donnelly-Cox, Michael Meyer, Filip Wijkström und Annette Zimmer)

Aufsätze in Fachzeitschriften (= mit Peer Review Verfahren)*

- * Closed Shop oder Mut zu Vielfalt – Wie steht es um die Diversität in der Freiwilligen Feuerwehr? Eine Fallstudie aus dem ländlichen Raum. In: Voluntaris. Zeitschrift für Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement. Jg. 12 (2024), Heft 1, S. 54-67. DOI: 10.5771/2196-3886-2024-1-54 (zusammen mit Andrea Walter)

- * Motivations and expectations of German volunteer firefighters. In: Journal of Civil Society. Jg. 20 (2024), Heft 2, S. 190-208. DOI: 10.1080/17448689.2024.2357081 (zusammen mit Andrea Walter)
- * Local Governance und bürgerschaftliches Engagement in ländlichen Räumen. In: Voluntas. Zeitschrift für Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement. Jg. 10 (2022), Heft 2, S. 194-208. DOI: 10.5771/2196-3886-2022-2-194
- *Challenging the Welfare System and Forcing Policy Innovation? Unaccompanied Asylum-seeking Children in Sweden and Germany. In: Journal of Refugee Studies. Vol. 34 (2021), Issue 1, S. 264-284. DOI 10.1093/jrs/fez036 (zusammen mit Inga Narbutaitė Aflaki)
- Europa im Kreuzfeuer der Argumente: Debattierwettbewerbe in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre. In: Zeitschrift für Politikwissenschaft, Jg. 29 (2019), Heft 3, S. 459-469. DOI:10.1007/s41358-019-00175-6 (zusammen mit Michael Kaeding).
- Wachhunde an der kurzen Leine? NGOs in der Europäischen Union. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 31 (2018), Heft 3, S. 38-47 (zusammen mit Luisa Menzemer).
- Entschuldigen Sie, aber ich habe den Text nicht gelesen! Fünf didaktische Instrumente zur Steigerung der studentischen Lesecompliance in politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen. In Zeitschrift für Politikwissenschaft. Jg. 28 (2018), Heft 2, S. 251-260. DOI: 10.1007/s41358-018-0130-7.
- * Legitimationsstrategien autoritärer Rentierstaaten in Zeiten der Krise. In: Zeitschrift für Politik. Jg. 64 (2017), Heft 1, S. 3-20. DOI 10.5771/0044-3360-2017-1-3 (zusammen mit Bernd Schlipphak und Jan Förster)
- * Substituting for the State? Friendship Societies in Germany. In: Voluntas. International Journal of Voluntary and Nonprofit Organizations. Jg. 28 (2017), Heft 1, S. 184-203. DOI 10.1007/s11266-016-9741-0.
- Vorbeugen oder Reparieren? Soziale Investitionen im europäischen Vergleich. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 30 (2017), Heft 2, S. 218-225.
- Sahnehäubchen oder Ausfallbürgen? Fördervereine im Fokus. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 28 (2015), Heft 4, S. 390-394.
- * Abschied von der Gießkanne? Europäische Kohäsionspolitik nach dem Vertrag von Lissabon. In: Integration, Jg. 22 (2013), Heft 1, S. 36-49. DOI:10.5771/0720-5120-2013-1-34. (zusammen mit Matthias Garbert)
- * Innovationsmotoren oder Danaergeschenke? Zur Legitimität Öffentlich-Privater Partnerschaften in Governancearrangements der kommunalen Gesundheitspolitik. In: Zeitschrift für Sozialreform, Jg. 55 (2009), Heft 3, S. 231-251.
- Fluchtpunkt Zivilgesellschaft – Brüssel auf der Suche nach neuen Legitimierungsressourcen. In: Außerschulische Bildung. Jg. 40 (2009), Heft 4, S. 354-359.
- Effektive Netzwerk-governance oder oktroyierte Kooperation? Verkehrsordnungspartner-schaften in Nordrhein-Westfalen. In: Polizei & Wissenschaft. Jg. 9 (2009), Heft 4, S. 39-47. (zusammen mit Maren Meißner)
- Zwischen Macht und Ohnmacht. Das Europaparlament vor den Wahlen. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Jg. 22 (2009), Heft 2, S. 114-119.
- Was meint Brüssel eigentlich, wenn von Zivilgesellschaft die Rede ist? In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Jg. 21 (2008), Heft 2, S. 16-28.
- Nonprofit-Organisationen in Mittel- und Osteuropa: Management im Dritten Sektor nach dem Ende der Euphorie. In: BFS-Informationen 1/2005, S. 13-16.

- Demokratie-Bildung. Die Förderung der Zivilgesellschaft in Ostmitteleuropa. In: Osteuropa. Jg. 80 (2005), Heft 8, S. 83-93.
- Rekombinante Wohlfahrtsstaaten: Osteuropäische Sozialpolitik im Wandel. In: Jahrbuch des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften. Jg. 46 (2005). Münster: Aschendorff, S. 323-346.
- * Der Dritte Sektor im Wandel: Zwischen New Public Management und Zivilgesellschaft. In: Gosewinkel, Dieter et al. (Hrsg.): Zivilgesellschaft – national und transnational. WZB-Jahrbuch 2003. Berlin: edition sigma, S. 129-150 (zusammen mit Helmut Anheier)
- Der Dritte Sektor im wohlfahrtsstaatlichen Arrangement der post-sozialistischen Visegrád-Staaten. In: Kötz, Hein et. al. (Hrsg.): Non Profit Law Yearbook 2003. Köln: Carl Heymanns Verlag, S. 175-194 (zusammen mit Annette Zimmer)
- Transnationale Zivilgesellschaft und Organisationsentwicklung. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Jg. 16 (2003), Heft 2, S. 87-96 (zusammen mit Helmut Anheier und Nuno Themudo)

Ausätze in Sammelbänden

- Digitale Hochschullehre. In: Klenk, Tanja/Nullmeier, Frank/Wewer, Göttrik (2022): Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung. Wiesbaden: Springer VS (online).
- Politikwissenschaftliche Leseübungen in der Online-Lehre. In: Lambach, Daniel (Hg.) (2020): Bausteine digitaler Lehre in der Politikwissenschaft. Frankfurt: Wochenschau Verlag, S. 53-62.
- NGOs in the European Union. In: Davis, Thomas (ed.) (2019): Routledge Handbook of NGOs and International Relations. London and New York: Routledge, S. 433-446.
- Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat in Deutschland: Eine Einführung. In: Freise, Matthias/Zimmer, Annette (Hg.) (2019): Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat im Wandel. Akteure, Strategien und Politikfeld. Wiesbaden: Springer VS, S. 3-22. DOI:10.1007/978-3-658-16999-2_1 (zusammen mit Annette Zimmer)
- Soziale Investitionen als Strategie im deutschen Wohlfahrtsstaat. In: Freise, Matthias/Zimmer, Annette (Hg.) (2019): Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat im Wandel. Akteure, Strategien und Politikfelder. Wiesbaden: Springer VS, S. 55-80. DOI: 10.1007/978-3-658-16999-2_3 (zusammen mit Carolin Schönert).
- Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat in Deutschland: Ein kurzer Ausblick. In: Freise, Matthias/Zimmer, Annette (Hg.) (2019): Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat im Wandel. Akteure, Strategien und Politikfeld. Wiesbaden: Springer VS, S. 395-402.
- From Boom to Consolidation: directions in the development of Civil Society in East Central Europa. In: Segert, Dieter (Hg.) (2016): Civic Education and Democratisation in the Eastern Partnership Countries. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, S. 55-65.
- Zivilgesellschaft und Soziale Bewegungen in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In: Lauth, Hans-Joachim/Kneuer, Marianne/Pickel, Gert (Hg.): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 527-540 (zusammen mit Brigitte Geißel)
- More than Smoke and Mirrors? Systematizing Public Administration and Democratic Innovations. In: Freise, Matthias/Paulsen, Friedrich/Walter, Andrea (Hg.): Civil Society and Innovative Public Administration. Baden-Baden: Nomos, S. 70-95.
- Im Mainstream angekommen und dennoch großes Potential: Zivilgesellschafts- und Nonprofit-Forschung in Deutschland und Österreich. In: Zimmer, Annette/Simsa, Ruth (Hg.):

Forschung zu Zivilgesellschaft, NPOs und Engagement. Wiesbaden: Springer VS, S. 331-341 (zusammen mit Florian Pomper)

- Co-Producing Safety or Participative Window Dressing? Regulation Partnerships in German Local Governance Arrangements. In: Pestoff, Victor/Brandesen, Taco/Verschuere, Bram (Hg.) (2012): *New Public Governance, the Third Sector and Co-Production*. London: Routledge, S. 264-280.
- How to domesticate civil society by public-private partnerships: evidence from German local health policy. In: van Deth, Jan/Maloney, William (Hg.) (2012): *New Participatory Dimensions in Civil Society. Professionalization and individualized collective action*. London: Routledge, S. 15-26.
- Governance und die Rolle der Zivilgesellschaft in der politikwissenschaftlichen Europafor- schung. In: Demirovic, Alex/Walk, Heike (Hg.) (2011): *Demokratie und Governance. Kritische Perspektiven auf neue Formen politischer Herrschaft*. Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 176-197 (zusammen mit Freya Ostlinning)
- Parenting Civil Society Organizations by Public Private Partnerships – Case Study Research from Germany. In: Freise, Matthias/Pykkönen, Miikka/Vaidelytė, Eglė (Hg.) (2010): *A Panacea for all Seasons? Civil Society and Democracy in Europe*. Baden-Baden: Nomos, S. 61-79.
- Mehr als bloß ein Feigenblatt? Der Zivilgesellschaftsdiskurs in Brüssel. In: Frantz, Christiane/Kolb, Holger (Hg.) (2009): *Transnationale Zivilgesellschaft in Europa. Traditionen, Muster, Hindernisse, Chancen*. Münster: Waxmann, S. 129-147.
- Zivilgesellschaft und Engagementpolitik in den neuen Mitgliedsstaaten der EU. In: Klein, Ansgar et al. (Hg.): (2009): *Engagementpolitik. Die Entwicklung der Zivilgesellschaft als politische Aufgabe*. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 437-456.
- The Civil Society Discourse in Brussels - Between societal grievances and utopian ideas. In: Freise, Matthias (Hg.) (2008): *European Civil Society on the Road to Success?* Baden-Baden: Nomos, S. 23-43.
- Introduction: European Civil Society on the Road to Success? In: Freise, Matthias (Hg.) (2008): *European Civil Society on the Road to Success?* Baden-Baden: Nomos, S. 9-19.
- Bringing Society Back In: Civil Society, Social Capital, and Third Sector. In: Maloney, William A./van Deth, Jan (Hg.) (2008): *Civil Society and Governance in Europe*. London: Edward Elgar, S. 19-42 (zusammen mit Annette Zimmer)
- Dritter Sektor und Globalisierung. In: Robert, Rüdiger (Hg.) (2007): *Bundesrepublik Deutschland – Politisches System und Globalisierung*. 2. Aufl. Münster: Waxmann, S. 333-353 (zusammen mit Christiane Frantz)
- Dritter Sektor als Hoffnungsträger? Zwischen Bürgerengagement und New Public Management. In: Voegen, Hermann (Hg.) (2006): *Brückenschläge. Neue Partnerschaften zwischen institutioneller Erwachsenenbildung und bürgerschaftlichem Engagement*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, S. 35-48 (zusammen mit Thorsten Hallmann und Annette Zimmer)
- Entwicklungslinien der internationalen Zivilgesellschaft. In: Birkhölzer, Karl et al. (Hg.) (2005): *Dritter Sektor/Drittes System: Theorie, Funktionswandel und zivilgesellschaftliche Perspektiven*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 17-38 (zusammen mit Helmut Anheier und Nuno Themudo)
- Der Dritte Sektor im Diskurs des Dritten Weges. In: Beckert, Jens et al. (Hg.) (2004): *Transnationale Solidarität. Chancen und Grenzen*. Frankfurt/Main: Campus, S. 109-125. (zusammen mit Helmut Anheier)

- Organizational and Legal Forms of Nonprofit Organizations in Central Europe. In: Zimmer, Annette/Priller, Eckhard (Hg.) (2004): Future of Civil Society. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 129-146 (zusammen mit Peter Pajas)
- Introduction: Traditions and Perspectives. In: Zimmer, Annette/Priller, Eckhard (Hg.) (2004): Future of Civil Society. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 31-33.
- Personalmanagement in Nonprofit-Organisationen. In: Lange, Wilfried/Hunger, Uwe (Hg.) (2003): Wohlfahrtsverbände im Wandel. Qualitätsmanagement und Professionalisierung. Münster: Civil Society Network, S. 107-136 (zusammen mit Annette Zimmer)
- Der deutsche Juristinnenbund – Geschichte, Struktur und rechtspolitische Arbeitsschwerpunkte. In: Zimmer, Annette/Wessels, Bernhard (Hg.) (2001): Verbände und Demokratie in Deutschland. Opladen: Leske + Budrich, S. 209-236 (zusammen mit Cornelia Fischer)

Forschungsberichte

- Zwischen Coronastarre und Digitalisierungsschub. Münsteraner Vereine in der Pandemie. Bericht eines Lehrforschungsprojektes aus dem Sommersemester 2021. Münster 2021.
- Der Wert bürgerschaftlichen Engagements in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf: Eigenpublikation der FDP-Landtagsfraktion. 2020 (mit Andrea Walter)
- Mehr als Korn und Pumpernickel? Möglichkeiten und Grenzen einer Marke Westfalen. Forschungsbericht für die Stiftung Westfalen-Initiative. Münster 2016.
- Der Aushandlungsprozess von INTERREG V: Konsensfindung und Konfliktlinien in der EUREGIO. Forschungsbericht für die EUREGIO. Gronau 2015.
- Sahnehäubchen oder Ausfallbürgen? Fördervereine in Münster. Forschungsbericht. Münster 2015.

Rezensionen

- Maier, Florentine/Simsa, Ruth (2019): Management solidarökonomischer Unternehmen. Ein Leitfaden für Demokratie und Nachhaltigkeit. Stuttgart: Schäfer-Poeschel. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 34 (2020), Heft 3, S. 714-716.
- Stykow, Petra (2019): Politikwissenschaftlich arbeiten. Paderborn: Wilhelm Fink (UTB). In: Politische Vierteljahresschrift. Jg. 61, Heft 3, S. 651-653.
- Walter, Andrea (2016): Administrative Governance. Kommunalverwaltung in lokaler Politikgestaltung mit Zivilgesellschaft, Wiesbaden, Springer VS, 2017. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 30 (2017), Heft 4, S. 131-133.
- Feiler, Victor (2016): Funktionslogiken organisierten freiwilligen Engagements. Eine Studie über das Kolpingwerk Deutschland, Springer VS, 2016. In: BBE-Newsletter 20/2016.
- Clarke, Jennifer/Huliaras, Asteris/Sotiropoulos, Dimitri (Hg.) (2015): Austerity and the Third Sector in Greece. Civil Society at the European Frontline. Franham: Ashgate. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 29 (2016), Heft 1, S. 143-145.
- Rössel, Jörg/Roose, Jochen (Hg.) (2015): Empirische Kultursoziologie. Festschrift für Jürgen Gerhards zum 60. Geburtstag. Wiesbaden: VS. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 30 (2016), Heft 1, S. 151-153.
- Könemann, Judith/Meuth, Anna-Maria/Frantz, Christiane/Schulte, Max (2015): Religiöse Interessenvertretung. Kirchen in der Öffentlichkeit - Christen in der Politik. Paderborn: Ferdinand Schöning. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 29 (2015), Heft 1, S. 187-189.

- Geißel, Brigitte/Joas, Marko (Hg.) (2013): Participatory Democratic Innovations in Europe. Improving the Quality of Democracy? Opladen: Barbara Budrich Publishers. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Jg. 28 (2014), Heft 3, S. 139-141.
- Hinterhuber, Eva-Maria (2012): Zwischen Überlebenssicherung und Partizipation. Zivilgesellschaftliches Engagement von Frauen im Bereich Sozialwesen in Russland. Baden-Baden: Nomos. In: Osteuropa. Jg. 88 (2013), Heft 7, S. 209-211.
- Hackmann, Jörg/Roth, Klaus (Hg.) (2011): Zivilgesellschaft im östlichen und südöstlichen Europa in Geschichte und Gegenwart. München: Oldenbourg. In: Osteuropa. Jg. 86 (2011), Heft 3, S. 183-184.
- Jünemann, Annette/Knodt, Michèle (Hg.) (2007): Externe Demokratieförderung durch die Europäische Union. Baden-Baden: Nomos. In: Osteuropa. Jg. 83 (2008) Heft 11, S. 157-159.
- Schwalb, Lilian/Walk, Heike (Hg.) (2007): Local Governance – mehr Transparenz und Bürgernähe? Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Jg. 22 (2008), Heft 1, S. 131-134.
- Catherine Götze (2005): Rudimentäre Zivilgesellschaften. Das Rote Kreuz auf dem Balkan. Münster: Lit-Verlag. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Jg. 20 (2006), Heft 3, S. 142-144.
- Brunnengräber, Achim/Klein, Ansgar/Walk, Heike (Hg.) (2005): NGOs im Prozess der Globalisierung. Mächtige Zwerge – Umstrittene Riesen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Jg. 22 (2006), Heft 1, S. 133-135.
- Howard, Marc Morjé (2003): The Weakness of Civil Society in Post-Communist Europe. Cambridge: Cambridge University Press. In: Maecenata Aktuell 40, S. 69-72.
- Oshege, Volker (2002): Freiwillige: Produzenten und Träger sozialen Kapitals. Eine empirisch-qualitative Untersuchung zum Engagement in freiwilligen Vereinigungen. Münster: Waxmann. In: Maecenata Aktuell 38, S. 52-55.
- Gabriel, Oscar W./Kunz, Volker/Roßteutscher, Sigrid/van Deth, Jan (2002): Sozialkapital und Demokratie. Zivilgesellschaftliche Ressourcen im Vergleich. Wien: WUV. In: Maecenata Aktuell 33, S. 65-68.
- Klein, Ansgar (2001): Der Diskurs der Zivilgesellschaft. Politische Hintergründe und demokratietheoretische Folgerungen, Opladen: Leske + Budrich. In: Maecenata Aktuell 29, S. 63-65.

Sonstiges / Für ein breiteres Publikum

- Forschendes Lernen mit Kooperationspartnern. Beitrag zum Blog der Themengruppe Hochschullehre der DVPW.
- Einträge *Foundations, political, Friedrich-Ebert-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Nell-Breuning, Oswald von und Fugger, Jakob* in der International Encyclopedia of Civil Society, herausgegeben von Helmut Anheier und Stefan Toepler.
- Partner Civil Society. Tracing Public Private Partnerships in Germany. CINEFOGO-Lehrfilm. Münster 2007 (wissenschaftliche Betreuung)
- Bürgerinitiativen gegen Großprojekte. Radiointerview im WDR5-Morgenecho vom 20. September 2016.
- Politisches Engagement im Wandel. Radiointerview mit Matthias Knappe auf Bayern 2 in der Sendung Notizbuch am 10. Januar 2007.

- Belastbare Grundlagen für bürgerschaftliches Engagement schaffen. Interview mit Nils-Eyk Zimmermann im Informationsbrief des Theodor-Heuss-Kollegs 2006, S. 12-15.
- Tschechen sehen Bürgerbeteiligung mit Skepsis. Interview mit Renate Zöllner in der Prager Zeitung vom 17. April 2003, S. 8.

Vorträge (seit Abschluss der Promotion 2005)

- 28.11.2023 „Einführung in ‚Grapes of Wrath‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster
- 03.09.2023 „A league of its own? Local governance, civic engagement and public service provision in German rural areas“, Vortrag im Rahmen der ECPR General Conference in Prag
- 20.09.2022 „Forschendes Lernen und Aktualität in der Corona-Pandemie“, Vortrag im Rahmen der Jahrestagung des Arbeitskreises Hochschullehre der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft in Darmstadt
- 15.04.2020 „Politikwissenschaftliche Leseübungen in Zeiten von Corona“, Online-Workshop des Arbeitskreises Hochschullehre der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft
- 21.01.2020 „Vereine im Wandel: Was sind sie und was brauchen sie“, Vortrag im Rahmen der Jahrestagung des Landesverbandes der Freiwilligenagenturen NRW in Hagen
- 16.10.2019 „Einführung in ‚Blade Runner‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster
- 10.07.2018 „Post-Doc Opportunities in Third Sector Research“, Vortrag im Rahmen der ISTR General Conference in Amsterdam (zusammen mit Hanna Shaul Bar Nissim)
- 10.07.2018 „A new form of active citizenship? Friendship societies in Germany. Vortrag im Rahmen der ISTR General Conference in Amsterdam
- 26.02.2018 „Entschuldigen Sie, ich habe den Text nicht gelesen! Fünf didaktische Instrumente zur Steigerung der studentischen Lesecompliance in politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen“. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der DVPW-Themengruppe Hochschullehre in Hamburg
- 10.01.2018 „Eine neue Form des Wohlfahrtskapitalismus? Soziale Investitionen in Europa“. Habilitationsvortrag vor dem Fachbereichsrat Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Münster
- 25.10.2017 „Einführung in ‚Das ganze Leben liegt vor Dir‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster

- 15.09.2017 „Warum Demokratie schon vor der Bundestagswahl beginnt“, Vortrag im Rahmen der Kinder-Universität an der Westfälischen-Wilhelms-Universität
- 08.09.2017 “More than Smoke and Mirrors? Social Investment Agendas in Europe”, Vortrag im Rahmen der ECPR General Conference in Oslo
- 08.09.2017 “Sorry, I haven’t done the reading! Five teaching tools for activating students to work with texts”, Vortrag im Rahmen der ECPR General Conference in Oslo
- 16.03.2017 „Die Möglich-Macher: Fördervereine in der Kommune“, Vortrag im Rahmen eines Workshops der Freiwilligenzentrale Gießen
- 09.03.2017 „Forschendes Lernen mit Kooperationspartnern“, Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der DVPW-Themengruppe „Hochschullehre“ in Aachen
- 14.12.2016 „Einführung in ‚Springtime for Hitler‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster
- 23.11.2016 „Neue Strategie im deutschen Wohlfahrtsstaat“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Zivilgesellschaft und Wohlfahrtsstaat. Akteure, Strategien und Politikfelder im Wandel der katholischen Akademie Franz-Hitze-Haus, Münster
- 05.07.2016 „Wohin steuert die Europäische Union nach dem Brexit?“, Vortrag auf Einladung des Vereins für Geschichte und Heimatpflege, Soest
- 30.06.2016 „Coherence or hotchpotch? The social investment agenda and social economy in Europe after the financial crisis“, Konferenzvortrag im Rahmen der ISTR International Conference in Stockholm
- 14.01.2016 „Social economy: delivering social outcomes. A social investment perspective“, Vortrag im Rahmen einer InnoSI-Konferenz an der Technischen Universität Valencia
- 28.10.2015 „Einführung in ‚Muxmäuschenstill‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster
- 28.08.2015 „Six Tools for Teaching Political Science Interactively without Embarrassing the Students“, Konferenzvortrag im Rahmen der ECPR General Conference in Montreal
- 19.12.2014 „Was ist Macht? Und warum sollten wir sie teilen?“, Vortrag im Rahmen der Kinder-Universität an der Westfälischen-Wilhelms-Universität
- 20.10.2014 „Einführung in ‚Einer flog über das Kuckucksnest‘“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Politik und Film“ des IfPol-Fördervereins und des Cinema Münster

- 06.09.2014 „Teaching Qualitative Methods in Evaluation Research Innovatively: Experiences from Two Seminars“, Konferenzvortrag im Rahmen der 9. ECPR General Conference in Glasgow
- 26.03.2013 „More than Smoke and Mirrors? Public Administration and Civil Society in Germany“, Vortrag für den Workshop „Democratic and Social Innovations to Strengthen Cities and Urban Partnerships for the 21st century“ am BMW Center for German and European Studies der Georgetown University, Washington
- 12.07.2012 „Is civil society participation in local policy making harming administrative efficiency? Theoretical considerations and empirical evidence from Germany“, Konferenzvortrag im Rahmen der International Conference der International Society for Third Sector Research in Siena
- 28.08.2011 „Democratic Innovation or Participative Eyewash? Opportunities and Limitations of Traffic Regulation Partnerships in German Municipalities“, Konferenzbeitrag im Rahmen der 6. ECPR General Conference in Reykjavik
- 18.11.2010 „Zivilgesellschaft und Armutsbekämpfung“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Arm und krank in einer reichen Stadt“ des Wissenschaftsbüros Münster
- 10.07.2010 „Co-producing Safety or Participative Window Dressing? Regulation Partnerships in German local governance arrangements“, Konferenzvortrag im Rahmen der 9th International Conference der International Society for Third-Sector Research (ISTR) in Istanbul
- 15.05.2010 „The Democratic Legitimation of the European Union“, Vortrag auf Einladung der European Law Student's Association in Münster
- 25.03.2010 „The Governance of Partnerships“, Konferenzvortrag im Rahmen der 38th ECPR Joint Sessions of Workshops in Münster
- 05.10.2009 „The Civil Society Discourse in Brussels – Between Societal Grievances and Utopian Ideas“, Vortrag im Rahmen der Tagung „European Civil Society“ des Bildungszentrums Freising
- 17.04.2009 „Parenting Civil Society Organisations by Public Private Partnerships? A Case Study from German“, Konferenzvortrag im Rahmen der ECPR Joint Sessions of Workshops in Lissabon
- 15.01.2009 „Bürgerschaftliches Engagement im Wandel“, Vortrag anlässlich des Neujahrsempfangs des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Höxter
- 06.10.2008 „Public Private Partnerships und kommunale Daseinsvorsorge in Deutschland“, Vortrag im Rahmen der Herbstakademie des DFG Graduiertenkollegs „Formenwandel der Bürgergesellschaft“ in Halle

- 03.10.2008 „Öffentlich-Private Partnerschaften als Herausforderung für das Subsidiaritätsprinzip“, Vortrag im Rahmen einer CINEFOGO-Autorenkonferenz am Wissenschaftszentrum Berlin
- 10.07.2008 „Neo-Corporatism in flux: Taking stock of public private partnerships in German local governance arrangements“, Konferenzvortrag im Rahmen der 8th International ISTR Conference in Barcelona
- 13.03.2008 „Behindert ein starker Wohlfahrtsstaat bürgerschaftliches Engagement?“, Konferenzvortrag im Rahmen der Tagung „Bürgerschaftliches Engagement und Wohlfahrtsstaat“ der Katholischen Akademie Stapelfeld
- 09.10.2007 „Public Private Partnerships and Civil Society Involvement in Germany“, Vortrag für die Konferenz „Focal Point Germany“ des Instituts für Deutschlandstudien am Södertörn University College, Schweden
- 21.06.2007 „Zivilgesellschaftliche Entwicklungslinien in Mittel- und Osteuropa“, Gastvortrag an der Berlin School of Governance
- 16.06.2007 „Gibt es eine Europäische Zivilgesellschaft?“, Vortrag anlässlich der Jubiläumskonferenz von AEGEE in Münster
- 24.02.2007 „Bürgerschaftliches Engagement und Kultur“, Vortrag anlässlich der Tagung „Kultur und aktive Bürgergesellschaft“ der evangelischen Akademie Tutzing (zusammen mit Lilian Schwalb)
- 29.01.2007 „Taking Stock of Public Private Partnerships in Europe“, Vortrag anlässlich der CINEFOGO-Konferenz „Partnership - Keystone of Governance“ in Münster
- 06.10.2006 „German Civil Society Promotion in East Central Europe“, Vortrag für die Konferenz „Civil Society in Transition“ am Södertörn University College, Schweden
- 17.11.2005 „Demokratieförderung von außen? Förderinstrumente staatlicher und nicht-staatlicher externer Akteure. Perspektiven für die östlichen Nachbarländer der EU“, Vortrag anlässlich einer Tagung des Referats Mittel- und Osteuropa der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin
- 08.08.2005 „From National towards International Linkages? Civil Society and Multi-level Governance“, Vortrag anlässlich einer Tagung der Arbeitsgruppe I des Exzellenznetzwerks CONNEX in Mannheim (zusammen mit Annette Zimmer)
- 16.04.2005 „Post-Socialist Civil Societies and their Impact on the Quality of Democracy in the Visegrad Countries“, Konferenzvortrag im Rahmen der ECPR Joint Sessions in Granada

Evaluation der Lehre

Alle meine Lehrveranstaltungen an der Universität Münster wurden im Rahmen der studentischen Veranstaltungskritik evaluiert. An dieser Stelle dokumentiere ich die Evaluation von zwei Vorlesungen und einem Seminar.